



Black Box – White Cube: Australischer Biennale-Pavillon im Licht von ERCO

Zu den Attraktionen der diesjährigen Kunst-Biennale in Venedig zählt der soeben fertiggestellte Pavillon von Australien – der erste Neubau eines der prestigeträchtigen Länderpavillons im 21. Jahrhundert. Zur Beleuchtung des Ausstellungsraums entschied man sich für Strahler von ERCO.

Wenn sich die internationale Kunstszene diesen Sommer anlässlich der Biennale wieder in Venedig trifft und in die im Osten der Lagunenstadt gelegenen Giardini strömt, kann sie in diesem Jahr etwas ganz Besonderes auf dem parkartigen Ausstellungsgelände erleben: den ersten Neubau eines Länderpavillons in diesem Jahrhundert. Australien, das hier seit 1988 mit einem temporären Bau vertreten war, hat jetzt für rund 7,5 Millionen Dollar ein auf Dauer angelegtes Gebäude errichtet.

Der direkt am Ufer des Rio del Giardini gelegene Pavillon entstand nach Plänen des australischen Architekturbüros Denton Corker Marshall aus Melbourne. Ihr Entwurf, das Ergebnis eines Architekturwettbewerbs von 2012, lässt sich auf die Formel „Black Box – White Cube“ bringen. Nach außen hin tritt der Neubau als monolithischer schwarzer Quader in Erscheinung, der auf einem ebenfalls schwarzen Sockelgeschoss aufsteht. Das Innere wird von einem rund 240 Quadratmeter großen, quadratisch geschnittenen Raum für wechselnde Ausstellungen dominiert. Die Gestaltung dieses Saales als White Cube kommt der Forderung nach einer möglichst

neutralen und flexiblen Raumhülle entgegen, die Jahr für Jahr eine neuartige Kunstpräsentation aufnehmen soll.

Für die Beleuchtung des Ausstellungsraums wurde nach einer flexiblen, vielfältig einsetzbaren Lösung gesucht. Die Lichtplaner von Arup Australien entschieden sich für einen doppelten Kranz deckenintegrierter ERCO Stromschienen, die sie mit LED-Strahler der Serie Opton bestückten. Für den Einsatz im Biennale-Pavillon empfahlen sich diese Lichtwerkzeuge aus mehreren Gründen. Aufgrund ihrer schmalen, geradlinigen Form bleiben sie visuell stets dezent im Hintergrund. Gleichzeitig überzeugen sie durch eine hohe Lichtleistung, die es erlaubt, den Raum jederzeit in der gewünschten Beleuchtungsstärke zu erhellen. Dank der auswechselbaren Optiken in Gestalt der ERCO Spherolitlinsen lassen sich mit Opton zudem unterschiedlichste Lichtverteilungen realisieren – von Narrow spot über Spot, Flood, Wide und Oval flood bis hin zu Wallwash. Damit wird es möglich, verschiedenartigen szenografischen Ansprüchen gerecht zu werden und praktisch sämtliche Arten von Ausstellungsobjekten

Projektdaten

Projekt:	Australischer Pavillon auf der Biennale di Venezia, Venedig / Italien
Bauherr:	Australia Council for the Arts
Architektur:	Denton Corker Marshall, Melbourne / Australien
Lichtplanung:	Arup Australia, Melbourne / Australien
Fotograf:	Sebastian Mayer, Berlin / Deutschland

optimal zu beleuchten. Die eigens bei ERCO entwickelte LED-Linsentechnologie garantiert nicht nur ein hochpräzises, gleichmäßiges Licht mit brillanter Farbwiedergabe, sondern auch ein IR- und UV-freies Spektrum für den notwendigen konservatorischen Schutz der Kunstwerke. Die Entscheidung für LED-Lichtwerkzeuge von ERCO dürfte nicht zuletzt durch deren Energieeffizienz und die lange Lebensdauer begründet gewesen sein.

Im Projekt verwendete Leuchten



Opton



ERCO Stromschienen

Belegexemplare und Links erbeten.

Für weiterführende Informationen oder Bildmaterial kontaktieren Sie bitte:

ERCO GmbH

Nina Reetzke, Pressereferentin
Postfach 2460
D-58505 Lüdenscheid
Brockhauser Weg 80-82
58507 Lüdenscheid

Tel.: +49 (0) 2351 551 690
Fax: +49 (0) 2351 551 340
n.reetzke@erco.com
www.erco.com

mai public relations GmbH

Arno Heitland
Leuschnerdamm 13
D-10999 Berlin
Telefon +49 30 66 40 40 553
erco@maipr.com

About ERCO

Die ERCO Lichtfabrik mit Sitz in Lüdenscheid ist ein führender Spezialist für Architekturbeleuchtung mit LED-Technologie. Das 1934 gegründete Familienunternehmen operiert weltweit in knapp 40 Ländern mit über 60 Tochtergesellschaften, Niederlassungen und Vertretungen. Seit 2015 basiert das Produktprogramm vollständig auf LED-Technologie. Unter dem Leitmotiv „light digital“ entwickelt, gestaltet und produziert ERCO in Lüdenscheid digitale Leuchten mit den Schwerpunkten lichttechnische Optiken, Elektronik und Design. Die Lichtwerkzeuge entstehen in engem Kontakt mit Architekten, Lichtplanern und Elektropla-

nern und kommen primär in den folgenden Anwendungsbereichen zum Einsatz: Work und Shop, Culture und Community, Hospitality, Living, Public und Contemplation. ERCO versteht digitales Licht als die vierte Dimension der Architektur – und unterstützt Planer dabei, ihre Projekte mit hoch präzisen, effizienten Lichtlösungen in die Realität zu überführen.

Sollten Sie weiterführende Informationen zu ERCO oder Bildmaterial wünschen, besuchen Sie uns bitte auf www.erco.com/presse. Gerne liefern wir Ihnen auch Material zu Projekten weltweit für Ihre Berichterstattung.

